

Potsdam, 13.01.2023

Pressemitteilung

Terminhinweis – Anmeldung erbeten!

**Veranstaltung in der Landesvertretung: Transformation in
Deutschland und Osteuropa – Die Bewerbung der Oderstadt
Frankfurt für das Zukunftszentrum**

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de

Wo: Landesvertretung beim Bund, In den Ministergärten 3, 10117 Berlin

Wann: Donnerstag, 19. Januar, 18.00 Uhr

Was: Frankfurt (Oder) bewirbt sich als Standort für das „**Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation**“. Diese Einrichtung des Bundes soll die Entwicklungen in Ostdeutschland nach 1989 erforschen und würdigen, sowie in Beziehung zu den Transformationen in anderen Staaten Osteuropas setzen. Wer ist als Standort dafür besser geeignet als die **Oderstadt Frankfurt – die Brückenstadt nach Polen**?

Zugespitzt geht es beim Zukunftszentrum um die Frage „Was kann Deutschland von der Transformation in Osteuropa lernen – und umgekehrt?“. Darüber wird bei der Veranstaltung auf Einladung von Brandenburgs Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur, **Dr. Manja Schüle** und Frankfurts Oberbürgermeister **René Wilke** diskutiert.

Die Podiumsdiskussion beginnt nach einer Begrüßung durch die Bevollmächtigte des Landes beim Bund, Staatssekretärin **Dr. Friederike Haase**, und Wissenschafts- und Kulturministerin (und gebürtige Frankfurterin) **Dr. Manja Schüle** sowie einer Vorstellung der Bewerbung von Frankfurt (Oder) um das Zukunftszentrum durch Oberbürgermeister **René Wilke**. Im Anschluss an die Veranstaltung wird zu einem Buffet und Getränken eingeladen.

Wer: **Prof. Dr. Jan Claas Behrends**, Professur für „Diktatur und Demokratie. Deutschland und Osteuropa von 1914 bis zur Gegenwart“ an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Lilly Blaudszun, Studentin der Rechtswissenschaft an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Prof. Dr. Dagmara Jajesniak-Quast, Leiterin des Zentrums für interdisziplinäre Polen-Studien an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Dr. Ilko-Sascha Kowalczyk, Historiker und Publizist, Mitglied der Kommission „30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“

Bozhena Kozakevych, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für „Entangled History of Ukraine“ am Collegium Polonicum in Słubice

Dr. Marek Prawda, Botschafter der Republik Polen a.D., Vertreter der Europäischen Kommission in Polen a.D.

Moderation: **Claus Liesegang**, Chefredakteur Märkische Oderzeitung

Medienvertreterinnen und -vertreter sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen. Wir erbitten Ihre Anmeldung unter staatskanzlei-veranstaltungen.brandenburg.de